Ambtliches Protokoll der 3632. Sippung des Faustreyches vom 26. im Lenzmond a. U. 160 „Frühlingsvorboten“

Beginn: Glock 8:00 d.A.

Vorsitz: OI Rt. Schlippche

Anwesend: 18 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)
3 Gastrecken (siehe Anlage)

Entschuldigt: 8 Sassen der Francofurta (siehe Anlage)

Nach den Einführungsfechsungen des „C“ Rt. Don Cario, „herbstlicher Frühling“ und des Truchsesses Rt. Ned zum Spaß schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen Rt. Schlippche mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Leises Fauchen war wie immer zu vernehmen. Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Apisti-Kuss übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Schlippche die Funktion, welcher auch sogleich den Zinkenmeister Rt. Aulenspeegel bittet, uns das Abendlied zu intonieren. Die Junkertafel hängt in gewohnter Weise ihre Strophe an.

Nicht nur wegen der führungslos geschmetterten Zusatzstrophe ernennt der fungierende Rt. Schlippche Rt. Ur-Laub zum stellvertretenden Junkermeister. Außerdem vertritt Rt. Ulliver den heute bresthaften Rt. Aber-Trotzdem als Kanzler.

Wortmeldung des Rt. Purtke, die mit „liebreizende Herrlichkeit“ beginnt, worauf er sich gleich wieder setzen darf. Rt. Quark übernimmt liebreizend und setzt sich freiwillig, nicht ohne vorher noch das NAP der heutigen Sippung übertragen bekommen zu haben.

Im Anschluss zelebriert der „C“ Rt. Don Cario einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken, die mit Jubel und lauten Lulus empfangen werden. Der Mundschenk begrüßt die Gäste mit einer kurzen Fechsung und weißer Lethe. Dank der Einreiter und Rt. Stalakmit entzündet uns die blaue Kerze der Freundschaft. Nur wer selbst brennt, kann andere anfeuern. Wortmeldungen der Rtt. Quark und Ned zum Spaß, danach wird Rt. Alacarte vor die Stufen des Thrones gebeten. Der Fungierende freut sich über seine Anwesenheit und seine „standrechtliche“ Art.

Rt. Ned zum Spaß macht einen liebreizenden Vorschlag, der vom heute gar nicht liebreizenden Rt. Schlippche aber abgelehnt wird.

Der „M" Rt. Apisti-Kuss verliest das Ambtliche Protokoll der letzten Sippung, Wortmeldungen Rt. „phi“SAX, Kn. 395 und Rt. Apisti-Kuss. Die fungierende Herrlichkeit Rt. Schlippche erläutert der Sassenschaft § 11 Spiegel und warum kein Thema für das Duell zwischen den Rtt. DaXL und Fei Schee angeordnet wurde. Taxfreie Gegenzeichnung des Protokolls ohne Änderungen durch Rt. Alacarte mit Freuden und sogleich.

Der stellvertretende Kantzelar Rt. Ulliver verliest die Reychspost, ergänzt durch Rt. Schlippche. Es folgt das NAP der letzten Sippung von Rt. Quark. Er zeigt sich entäuscht ob des Protokolls von Rt. Ulliver, der Quarkindex wäre viel zu gering ausgefallen. Rt. Apisti-Kuss würde seinem Paten in enttäuschender Art und Weise mit dem aktuellen Protokoll folgen. Außerdem wäre Rt. DaXL der Punkt, der die Welt aus den Angeln hebt und die Junkertafel der Francofurta ist sowieso die beste überhaupt. Äußerst bedauerlich, dass der derzeitige Junkermeister Rt. Fei Schee uns verläßt..

Nach einer Wortmeldung des Rt. Ned zum Spaß wird Rt. Quark vor die Stufen des Thrones gerufen und mit reichlich Lob und Ahnen bedacht. Wortmeldung des Rt. Purtke, der auf den Fehdehandschuh verzichtet. Vielmehr hofft er auf Schaumlethe. Er muss sich gedulden, zuvor wird noch Rt. Ur-Laub vor die Stufen des Thrones gebeten und als Allzweckwaffe derer Francofurten geehrt.

Es ertönt nun der Klang 24, Geburtstagshymne zu Ehren der Rtt. Ur-Laub und Schlippche mit Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel und die Hoffnung von Rt. Purtke wird erhört, Schaumlethe!

Es folgen Ausrittsberichte, Entschuldigungen und Nicht-Entschuldigungen sowie die Aufforderung der fungierenden Herrlichkeit Rt. Schlippche, in der nächsten Sippung nachzufragen, warum Rentner die Sippungen versäumen. Von Seiten der Herrlichkeit wird Alkoholmissbrauch vermutet.

Zum Abschluss des ersten Teils noch das Säckellied derer Francofurten als Schnorrlied, nochmals mit Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel sowie Rt. „phi“SAX am Klapperuhu.

Schmuspause von Glock 9.05 bis Glock 9.25 d.A.

Es beginnt der 2. Teil der Sippung und das Thema ist:

rühlingsvorboten

Z Rt. Schlippche auf die schwierigen Zeiten hin und entbietet ein kräftiges Ehe.

D uns Rt. Aulenspeegel „Junkers Frühlingslied“ und es steigt das Säckellied derer F Schnorrlied, nochmals mit Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel sowie Rt. „phi“SAX a

Die Fechsungsliste wird eröffnet und Rt. „phi“SAX will uns einen schönen Tag am Saxophon bringen, wegen technischer Störungen aber zuvor ein Sechszeiler von Rt. Ned zum Spaß. Nun Rt. „phi“SAX quasi a capella, also a saxophonia.

Es folgt Rt. Con Moto mit “Wunder des Frühlings”. Wortmeldung von Rt. Purtke, der kaum zu fragen wagt, es aber dann wie immer doch macht. Kn. 395 mit drei Strophen zur Passverlängerung und Kn. 131 über Alberich von Schalk.

Dann beschäftigt sich Rt. Taifun mit dem „Frieling“ und Rt. Ned zum Spaß mit einem Gedicht des ES Huckebein, letzte Wochung Thema in der Bochumensis. Ob der Schwere der überreichten Ahnen muss die Junkertafel tragen helfen und Jk. Hermann erhält zusätzlich einen Blitzahnen.

Rt. Quark steht mit dem NAP auf der Fechsungsliste, Wortmeldung Rt. Ned zum Spaß, dass Rt. Quark seine Fechsung doch nur vortragen wollte, also zum Thron, was dann auch der Kn. 395 erledigt. Ohne Fehler, worauf die fungierende Herrlichkeit Rt. Schlippche ausdrücklich hinweist.

Nun Rt. Aulenspeegel mit seiner nachgemeldeten, musikalischen Fechsung „Frühling“. Rt. Ulliver ist das alles zu romantisch, deshalb von ihm Schüttelreime, selbst Gereimtes und Ringelnatziges.

Rt. Stalakmit bringt uns danach Gereimtes zum Frühling. Klang irgendwie vertraut.

Abschließend noch der philosophische Dreisatz von Rt. Ned zum Spaß und zwar heute Ausgabe 9.0.15 und das Sandmännchen von Rt. „phi“SAX, wohltönend trotz schlechter Sicht, wie Rt. Apisti-Kuss meint. Rt. „phi“SAX entgegnet, er solle sich lieber um seine Bienen kümmern.

Rt. Schlippche verabschiedet die eingerittenen Gäste, dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht Rt. Ned zum Spaß die blaue Kerze der Freundschaft – Licht aus. Es folgt noch das Sippungsschlußlied, begleitet von Rt. Aulenspeegel am Clavicimbel.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Apisti-Kuss schließt der fungierende OS Rt. Schlippche um Glock 10.20 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:
Apisti-Kuss
Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3631. Sippung vom 19. im Lenzmond a.U.160

Folgende Gastrecken ritten ein:

Kn. 131 / Am Eschenwege (312)
Rt. Stalakmit / Wiesbadensia (42)
Rt. Con Moto / Nauinheimbia Wettereiba Aurea (247)

Vom Faustreych waren anwesend:

Die Ritter Alacarte, Apisti-Kuss, Aulenspeegel, Don Cario, Gupf, Ka-Jus, Ned zum Spaß, „phi“SAX, Purtke, Quark, RuF, Schlippche, Taifun, Ulliver, Ur-Laub, Jk. Hermann, Kn. 394, Kn. 395

Vom Faustreych waren entschuldigt:

Die Ritter Aber-Trotzdem, DaXL, Fei Schee, Fit, Ho-Tschi-Bumh, Null Uhr 20, Schlitz-Fritz, Süh-mol-süh,

Apisti-Kuss
Reychsmarschall